



Lehrer*in an Polytechnischen Schulen

Weitere Informationen und Ausbildungsbetriebe unter <https://www.berufeerleben.at/berufe/843>

Berufsbeschreibung

Lehrer*innen an Polytechnischen Schulen sind ausgebildet als [Lehrer*in für die Sekundarstufe - Allgemeinbildung](#). Polytechnische Schulen müssen nach der vierten Klasse der Neuen Mittelschule bzw. AHS-Unterstufe zur Absolvierung des neunten Pflichtschuljahres (Sekundarstufe II) besucht werden, falls nicht eine weiterführende Schule (AHS-Oberstufe, Berufsbildende Mittlere oder Berufsbildende Höhere Schule) gewählt wird. Lehrer*innen für Polytechnische Schulen bereiten die Schüler*innen auf das weitere Leben insbesondere auf eine Berufsausbildung durch Vertiefung der Allgemeinbildung, Berufsorientierung und Berufspraxis vor.

Anforderungen

Körperliche Anforderungen:

- gute Stimme
- gutes Sehvermögen (viel Lesen bzw. Arbeiten am Computer)

Fachkompetenz:

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- didaktische Fähigkeiten
- fachspezifische Fähigkeiten und Fertigkeiten (Lehrer*in)
- gute Deutschkenntnisse
- gute rhetorische Fähigkeit
- Präsentationsfähigkeit

Sozialkompetenz:

- Aufgeschlossenheit
- Bereitschaft zum Zuhören
- Durchsetzungsvermögen
- Einfühlungsvermögen
- Hilfsbereitschaft
- Integrationsvermögen
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Kritikfähigkeit
- Motivationsfähigkeit

- Verständnis für Jugendliche und Kinder

Selbstkompetenz:

- Aufmerksamkeit
- Begeisterungsfähigkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Geduld
- Selbstbeherrschung
- Selbstorganisation
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein

Weitere Anforderungen:

- gepflegtes Erscheinungsbild

Methodenkompetenz:

- Koordinationsfähigkeit
- Kreativität
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

Tätigkeiten und Aufgaben

- den Unterricht planen, organisieren, vor- und nachbereiten, den geplanten Unterrichtsablauf gliedern, Unterrichtsmethoden und -materialien, Werkzeuge und Werkstoffe auswählen und einsetzen
- unterrichten, d. h. die didaktisch aufbereiteten Fachinhalte vermitteln
- Schüler*innenleistungen und -verhalten laufend beobachten, beurteilen und Aufzeichnungen darüber führen
- Zeugnisse ausstellen bzw. verbale Beurteilungen formulieren
- Förderprogramme für einzelne Schüler*innen erstellen, die Jugendlichen bzw. Eltern informieren, unterstützen und beraten

- Einblicke in die Berufswelt vermitteln und bei der Berufswahl helfen
- Berufspraktika und Betriebsbesichtigungen organisieren und durchführen
- Sprechstunden und Elternabenden abhalten, an Konferenzen und Besprechungen teilnehmen
- administrative Tätigkeiten wie z. B. Klassenbuch führen und Schüler*innendaten verwalten